FoTUm

FOTOCLUB TROISDORF

April – Mai – Juni 2001

„Berberaffe“ gesehen im Affen- und Vogelpark Eckenhagen von **Roman F. Hümbs**

VORWORT

Liebe Fotokollegen - Innen,

das Frühjahr steht vor der Türe, viele scharren bereits mit den Füßen um wieder auf die lang ersehnte Fotopirsch zu gehen.

Schön ist, dass das aktive Clubleben in der dunklen Jahreszeit nicht abgenommen hat, fast hat es den Anschein, es hat zugenommen.

Nicht unbeteiligt daran waren wohl auch die in der Vergangenheit neu eingeführten Exkursionen des Clubs, welche nun regelmäßig am Samstag nach dem Clubtreffen stattfinden. Aber auch die unterschiedlichsten Wettbewerbe, doch darüber lesen sie in dieser Ausgabe unter der Rubrik Wettbewerbe.

Dieses fast auf „Zuruf“ hat sich bewährt und auch der Treffpunkt in Spich wird langsam zu einer festen Einrichtung. Parkmöglichkeiten sind hier reichlich vorhanden und falls auch sie einmal Lust haben, teilnehmen zu wollen, aber nicht können an einem Clubabend, scheuen sie sich nicht und sprechen den Clubvorsitzenden **Udo Schumpe** direkt an.

Die Aktivitäten rund um die Ausstellung „Troisdorfer Ansichten“ sind in voller Fahrt; konnten doch bereits am Clubabend im Februar erste Ergebnisse ausgeschaut werden. Ein zweites Treffen ist anberaumt worden, welches nach Redaktionsschluss stattfindet. Einen kurzen vorab Bericht zu der Ausstellung werden sie demnächst aber auch im Internet finden, die Adresse dazu lautet:

http://home.aventa.de/fotoclubtroisdorf

In der kommenden Forum werden wir darüber ausführlich berichten.

Immer wieder kommen Diskussionen auf, die mal lustig, mal ernst sind. Das man aber voraussetzt, das die Abzüge für eine Ausstellung welche der Club organisiert, nur weil einem persönlich das Thema nicht „liegt“, diese aus diesem Grunde übernommen werden müssen, ist der falsche Ansatz. Es darf nicht vergessen werden, das der oder die Teilnehmer/In ihren eigenen Bekanntheitsgrad steigert und ferner ist es eine Gemeinschaftsproduktion des Clubs, somit auch des aktiven Clublebens.

Man denke einmal darüber nach, viele tausend Märker gehen über die Ladentheke für Geräte, und dann schickt man fadenscheinig die Kosten für einen Abzug nach vorne. Verkehrte Welt.

Die hier in der Forum enthaltenden Links können sie, sofern sie online sind auch direkt anklicken und werden dann direkt verbunden mit der gewählten Adresse. Einige unter uns finden es praktisch und bequem, andere lehnen solche Spielereien ab. Darüber ist man fast überall geteilter Meinung. Wer es nicht nutzen möchte, muss diese Einrichtung nicht nutzen, für den ändert sich nichts. Fakt ist jedoch, das aktuelle Neuigkeiten im Internet eine schnelle Verbreitung finden. Für alle, die schnell und aktuell informative Inhalte wünschen, für die ist das Angebot gedacht.

Es grüßt Euch, Roman F. Hümbs

Titelbild: Berberaffe, Aufnahme mit 400mm, freihändig, Fuji Velvia

WICHTIG: 25.11.2001
4. FOTOTAG IN SPICH

Neujahrstreff

Mit Kaffee und frischen Berlinern empfing der Vorsitzende **Udo Schumpe** die Mitglieder des FCTro beim Neujahrstreff in den Räumen des DAV. In geselliger Runde wurden interessante Gespräche geführt und Ideen für die Zukunft geschmiedet. Ein Nachmittag, der abseits der Fotografie, zum Clubleben gehört und auch weiter gepflegt werden soll. Ich würde mich freuen, im nächsten Jahr, alle wieder gesund und munter bei einer Tasse Kaffee und dem traditionellen Berlinern wieder begrüßen zu können.

Fototreff

Samstag, 13. Jan. 01 war der erste Fototreff in Troisdorf Spich.
10 fotohungrige FCTro Mitglieder und ein Gast trafen sich um Bildmaterial von Troisdorf zu schießen. Der Wettergott hatte ein einsehen mit uns und versorgte uns mitreichlich Sonne und blauem Himmel. Schnell wurden Fahrgemeinschaften gebildet und Ziele ins Auge gefasst. Eine Gruppe fuhr nach Altenrath, die andere zur Eschmarer Mühle und zum Fischereimuseum.
Neben dem geselligen wurden auch fotografische Erfahrungen, Tipps und Tricks ausgetauscht. Eine Woche später trafen sich die Teilnehmer wieder in den Räumen des DAV und begutachteten die Ergebnisse. Einige dieser Fotos werden bei der Ausstellung über Troisdorf im Troisdorfer Rathaus (Foyer) zu sehen sein. Termin 05. -23. Mrz. 01 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Troisdorf: Projekt Zukunft

Grundlegende Veränderungen vollziehen sich in allen Bereichen des Lebens und erfordern neues Denken, neue Formen des Miteinander und neues Handeln. Unter dem Titel „TROISDORF: Projekt Zukunft“ sind wir bereits auf dem Weg. Troisdorf lebenswert, liebenswert aber vor allem zukunftsfähig zu gestalten. So lautete der Text der Einladung zur Impulsveranstaltung und der FCTro ist dabei. Sobald es neues gibt, werde ich darüber berichten.

Imagebroschüre

Die Stadt Troisdorf verfasst eine neue Imagebroschüre und wir sind dabei.
Der FCTro wird das Bildmaterial liefern. Folgende Themenbereiche sind vorgesehen: Stadtteile – Geschichte – Kultur – Bildung / Schule – Wirtschaft– Einkauf – Tourismus usw.. Dies sind nur einige Beispiele.

Das Bildkonzept wurde mit der Stadt Troisdorf, dem Verlag und dem Vorsitzenden des FCTro erarbeitet. Hier zu werden wir eine Arbeitsgruppe bilden, die diese Punkte bearbeitet. Wer Interesse hat, bitte melden.
Wichtig, ich muss mich auf jeden einzelnen verlassen können. Es sind Termine einzuhalten und dies ist wichtig!

FC Tro besucht die Fotoausstellung unserer Clubfreunde in Bad Godesberg

9 FC Tro'ler waren in Bad Godesberg und haben die Ausstellung:
„gesucht –gesehen – fotografiert“ des Foto Club Bad Godesberg besucht. Herr Otto Schreiber lies es sich nicht nehmen und begrüßte die Troisdorfer persönlich und führte uns durch eine sehr interessante Fotoausstellung.
Mit 121 Photos präsentierten 12 Mitglieder des FC Bad Godesberg ihr

Können. Menschen- ,Landschafts- , Makro- , Architektur- und Experimentalfotografie waren die Schwerpunktthemen der Ausstellung, die im Haus an der Redoute zu sehen war.

Farbabzüge von Sandwich Dia's, eigens zugeschnittene Passepartouts für die Präsentation mehrere Fotos in einem Rahmen, Themen in Gruppen zusammen gefasst oder SW Bilder in beeindruckender Qualität, dies alles hat zum gelingen der Ausstellung beigetragen. Ein Besuch der sich lohnte und bei einer Tasse Kaffee im Cafe nebenan zum Abschluss gebracht wurde. Ich kann von dieser Stelle unsere Fotofreunde aus Bad Godesberg nur beglückwünschen und weiterhin viel Erfolg wünschen.

Foto: Udo Schumpe

In eigener Sache:

Wie zu lesen, gibt es genug zu tun. Alles sehr interessante fotografische Themen und gleichzeitig eine Herausforderung für den FC Tro. So stelle ich mir als Fotoclub die Aktivitäten vor Ort vor. Deshalb noch eins in eigener Sache, bei all diesen Aktivitäten kann es schon mal vorkommen, das nicht jeder im Detail informiert oder persönlich von mir angesprochen wurde. Dies ist keine Absicht und hat auch nichts mit Personen zu tun. Für jedes Clubmitglied bin ich sozusagen „Rund um die Uhr“ erreichbar. Rufen Sie mich an, Email oder Fax. Ich melde mich. Es soll mir keiner sagen:

„wenn ich das gewusst hätte“, es liegt an jedem selber dabei zu sein.

Neue Techniken erfordern kleine Änderungen. Ab sofort gibt es eine neue Faxnummer, unter der sie mich erreichen können, Tag und Nacht:
Fax: 02241-9744208

Udo Schumpe

Mit Erfolg haben sich einige Mitglieder des Fotoclub Troisdorf an dieser Fotomeisterschaft beteiligt.

Vorläufige Ergebnisse der Rheinischen Fotomeisterschaft

6. :	**Roman F. Hümbs**	87Pkt.**M**
41.:	**Hans Eisner**	72Pkt.A
76.:	**Rainer Busch**	60Pkt.A
82.:	**Josef Mund**	58Pkt.A
101.:	**Elfriede Hanisch**	55Pkt.A
113.:	**Willi Johannes**	50Pkt.A
124.:	**Siegfried Hanisch**	46Pkt.A

A= Annahme; **M**= Medaille

Herzliche Glückwünsche an alle Beteiligten vom Club. Weitere, erfolgreiche Teilnahmen an internationalen Wettbewerben liegen der Redaktion vor und wir teilen ihnen dies gerne mit.

Unser Clubmitglied
Roman F. Hümbs
www.fotospaziergang.de

erreichte den
4.Platz beim NFAC Contest
Thema Kontraste 3/2000 (Award)
www.nfac.de

Beim großen Agfa Fotowettbewerb
“Men at Work“
erreichte er den 30.Platz
(Urkunde)
www.agfanet.de

Herzliche Glückwünsche vom Club

Troisdorfer Jahreshefte

Das nun mehr aktuelle 30. Jahresheft Troisdorf ist erschienen. Mit darin enthaltenden Informationen zu vielen Vereinen und Verbänden. Hier hat sich der Fotoclub Troisdorf ebenfalls stark arrangiert, und ist auf über 10 Seiten vertreten.

Heinrich Dittmar und Roman F. Hümbs haben stellvertretend für den Fotoclub Troisdorf, über seine Vergangenheit und Zukunft, betreffend der Fotografie zu interessanten und lesenswerten Beiträgen verholfen. Auch sind entsprechende Bildbeispiele von einigen Clubmitgliedern in diesem Buch enthalten. Eine darüber hinaus nette Geste haben alle Bild- und Textautoren auf ihr Honorar zugunsten einer Spende für die Clubkasse verzichtet. Somit konnte die Clubkasse fast DM 500,-- an zusätzlichen Spendengeldern einnehmen.

Weiter wurde dem Fotoclub Troisdorf eine private Spende zu getragen. Allen Spendern sei auf diesem Weg recht herzlich gedankt.

N E U E R W E T T B E W E R B

Ein neuer, großer Fotowettbewerb ist entstanden in Zusammenarbeit mit dem DVF und der Deutschen Bausparkasse BADENIA. Das Thema lautet:

Wohnen und Leben

Dieser Wettbewerb ist bundesweit. Unter dem Motto: „Lebensträume werden war“ werden realisierte oder geplante Lebensträume aus den Bereichen „wohnen und leben“ gesucht.

Lassen sie ihrer Fantasie freien Lauf und fotografieren sie ihren Lebenstraum! Insgesamt werden 20.000 DM an Preisgeldern vergeben. Die Preisverleihung erfolgt anlässlich der 69. Deutschen Fotomeisterschaft 2001 am 22.September 2001 in der Hauptverwaltung der Deutschen Bausparkasse Badenia in Karlsruhe.

Einsendeschluss ist der 30.06.2001

Bitte senden sie max. drei Bilder im Format 13X18cm bis 30X45cm in Farbe oder S/W ein. Bei Dias Formate bis max. 6X6. Namen, Adresse und ggf. Bildtitel auf der Rückseite des Bildes vermerken oder am Rahmen des Dias anbringen.

Einsendeadresse: Deutsche Bausparkasse Badenia AG
Stichwort: wohnen und leben
Badeniaplatz 1
76114 Karlsruhe
weitere Hinweise dazu finden sie auch im Internet, unter: www.dvf-fotografie.de

07.04.2001 K O D A K FORUM in Bad Kissingen

Zum Ehrenamt einige Anmerkungen von Wilhelm Busch

Willst Du froh und glücklich leben
Lass kein Ehrenamt Dir geben.
Willst Du nicht zu früh ins Grab
Lehne jedes Amt gleich ab.

So ein Amt bringt niemals Ehre
Denn der Klatschsucht scharfe Schere
Schneidet boshaft dir, schnipp-schnapp
Deine Ehre vielfach ab.

Wie viel Mühe, Sorgen, Plagen
Wie viel Ärger musst Du tragen
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit
Und der Lohn? Undankbarkeit.

Selbst Dein Ruf geht Dir verloren
Wirst beschmützt vor Tür und Toren
Und es macht ihn oberfaul
Jedes ungewasch'ne Maul

Ohne Amt lebst Du so friedlich
Und so ruhig und gemütlich
Du sparst Kraft und Geld und Zeit
Wirst geachtet weit und breit

Drum so rat ich Dir im Treuen
Willst Du Weib und Kind erfreuen
Soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen
Lass das Amt and'ren Dummen

Diesen netten Beitrag erreichte die Redaktion von Clubfreund Heinz Müller. Was lässt sich dazu sagen: wahre Worte. Ein Dankeschön an Heinz von der Redaktion.

Foto-Ausflug mit Heinrich Dittmar

Remscheid-Lennep ist das Ziel des ersten Fotoausflugs in diesem Jahr, zu dem Heinrich Dittmar alle Interessierten und Freunde des Clubs einlädt. Eine besondere Anmeldung ist dazu nicht nötig, "wer kütt, der kütt". Mit Fahrgemeinschaften geht es dann auf Tour.

Am Sonntag, dem 10. Juni 2001, 9.30 Uhr, soll es losgehen. Treffpunkt ist Sankt Augustin-Menden, Markt (Siegstraße). Dort ist ausreichend kostenlose Parkfläche, um die zurückbleibenden Autos hinzustellen und man ist schnell auf der Autobahn (etwa 45 Minuten Fahrtzeit - ohne Stau). Kosten entstehen außer Eintrittsgebühren keine. Für Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich. Mittag- und Kaffeegelegenheit ist vorgesehen. Die Foto-

ausrüstung muss nicht das ganze "Arsenal" umfassen. Hier reicht vielleicht das Zoomobjektiv und Einbeinstativ, ja auch mit einer ganz normalen Sucherkamera kann man die schönen Seiten dieses Ortes festhalten.

Lennep, einst sogar Hansestadt, gehört heute zur Stadt Remscheid. Wir bummeln durch den geschlossenen historischen Stadtkern - einen der schönsten Deutschlands - und erfreuen uns an der typischen bergischen Fachwerkarchitektur mit grünen Fensterläden und schwarzen Schieferdächern. Und wir können uns vor Fotomotiven kaum retten.

Wir lenken unsere Schritte über jenen "Gänsemarkt" genannten kopfsteingepflasterten Weg, und kommen am Haus mit der Nummer 1 zu dem historischen Highlight des Ortes. An einer Tafel an diesem Haus ist zu lesen: "In diesem Hause ist Wilhelm Conrad Röntgen, der Entdecker der nach ihm benannten Strahlen, am 27. März 1845 geboren. Seine Vaterstadt hat ihn im Jahre 1896 zum Ehrenbürger ernannt". Seit 1930 erinnert in diesem Hause das Deutsche Röntgen-Museum an den Erfinder und an die vielfältigen Anwendungen seiner Strahlen in Medizin, Werkstoffprüfung, Archäologie oder Restaurierung von Kunstwerken. In dem schönen Patrizierhaus sind neben vielen Gerätschaften eine Reihe von Exponaten aus Röntgens Nachlass zu sehen: sein Arbeitszimmer, sein Schreibtisch und seine Büchersammlung.

So stolz die Lenneper auch auf ihren großen Bürger sind, allzu lange hat er es dort nicht ausgehalten, aber das hatte er wohl nicht zu entscheiden. Schon im Alter von drei Jahren zogen seine Eltern mit ihm aus dem Bergischen Land weg. Vielleicht hat den Röntgens ganz einfach das Wetter hier nicht gefallen. Das Bergische Land heißt nicht umsonst "dem Herrjott sing Pisspöttche".
Wir aber hoffen, dass es an dem Fototouren-Tag nicht regnet und wir viele schöne Fotos machen können.

Heinrich Dittmar

Jahreswettbewerb Motorsport

Zum diesjährigen Jahreswettbewerb vom Fotoclub Troisdorf, Thema: „Motorsport“ ein paar Daten für Interessierte Teilnehmer, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Wer weitere Termine wünscht und oder gar vorschlagen möchte, der kann das tun auf den Clubabenden und oder auch bei der Redaktion der Forum. Das gewählte Thema ist vielseitig, und nicht einfach in der Umsetzung, deshalb: fangen sie früh an mit diesem Thema zwecks fotografischer Umsetzung. Die genaue Ausschreibung haben sie bereits erhalten, wer noch eine benötigt kann sich diese von der Homepage des Fotoclubs Troisdorf herunterladen, im handlichen PDF Format.
http://home.aventa.de/fotoclubtroisdorf
Nachfolgend Termine aufgeführt, welche sich in unmittelbarer Nähe befinden:

Nürburgring:

DTM am 06.05
24 Stunden am 23.05-27.05 (Top)
Oldtimer Festival am 06.07-08.07
AVD Oldtimer Grand Prix am 10.08-12.08
ADAC Großer Preis der Tourenwagen am 24.08-26.08

Angewandte Fotografie - was ist das?

- Heinrich Dittmar -

Immer öfter geistert in letzter Zeit im "Forum" der Begriff "Angewandte Fotografie" herum, ohne dass er an irgendeiner Stelle erläutert wurde. Ja, in der " Forum" 1/2001 ist im Editorial überhaupt nur noch von "angewandter Fotografie" die Rede, als ob es gar nichts anderes auf der Welt im Bereich der Fotografie mehr gäbe. Daher versuche ich, mich im Folgenden diesem Begriff zu nähern.

Getreu dem Motto in dem Film „Die Feuerzangenbowle" stellen wir uns zunächst mal ganz dumm und fragen: "Wat is eijentlich "angewandt""?. Da müssen wir zurück in unsere Vergangenheit als Kleinkind, als Schüler. Da haben uns Eltern ein bestimmtes Verhalten beigebracht, da haben uns Lehrer ein bestimmtes Wissen vermittelt. Diese Erfahrungen, dieses Wissen, wenden wir tagtäglich an, um im Leben bestehen zu können. Gilt es eine Aufgabe, ein Problem zu meistern, greifen wir auf unsere Erfahrung und unser Wissen zurück. Dieses wenden wir an, um zu einer Lösung der Aufgabe, des Problems zu kommen. Hierbei handelt es sich also um angewandte Erfahrung, um angewandtes Wissen.

Was aber ist angewandte Fotografie? Ist es etwa allein die Verfremdung von Fotos, sei es im Labor oder per Mausklick mit einem Computer? Oder ist es etwa, das Medium Fotografie einzusetzen, um etwas anderes damit zu erzielen? Ist etwa schon eine Fotoausstellung "angewandte" Fotografie, wie eine einzelne Meinung dies glauben machen will? Mitnichten, angewandte Fotografie ist, wie ich meine, z. B. mit Mitteln der Fotografie eine Dokumentation zu erstellen (es wird die Fotografie "angewandt", um einen Ablauf, einen Fortschritt darzustellen). Angewandte Fotografie wird z. B. in der Forschung und Medizin eingesetzt, um mit Mitteln der Fotografie bestimmte Forschungs- oder Untersuchungsergebnisse festzuhalten, aus denen dann bestimmte Konsequenzen gezogen werden können. Angewandte Fotografie kann auch sein, auf der Grundlage von Fotografien eine völlig neue Komposition herzustellen (siehe Manfred Kriegelstein) oder Fotografien in Collagen zu verarbeiten. Angewandte Fotografie ist auch, mittels Fotos als Ausgangsmaterial T-Shirts oder Trinkbecher zu bedrucken oder Puzzles herzustellen. Angewandte Fotografie ist dagegen nicht die reine Verfremdung eines Fotos im Computer durch den Einsatz von irgendwelchen Verfremdungsfiltern oder auch durch Manipulationen im Heimlabor.

Der "angewandten" Fotografie steht die „bildmäßige" Fotografie gegenüber, bei der ich das Werkzeug Fotokamera und mein erworbenes Wissen über die Fotografie und meine Erfahrung anwende, um ein Foto zu erzeugen. Diese Produkte, also Fotos, sind das Ergebnis zunächst von Technik (Kamera, Labor (analog) oder Computer (digital)). Ich wende also nicht die Fotografie an, sondern ich wende Werkzeug und Geist (also meine Vorstellung, wie das Endprodukt aussehen soll) zur Herstellung einer Fotografie an und erhalte ein "Bild". Gleichwohl kann „angewandte" Fotografie in dem beschriebenen Sinne auch "bildmäßige" Fotografie sein. Eine Dokumentation z. B. über den ICE-Streckenbau kann sowohl "angewandte" Fotografie sein (Dokumentation des Baufortschritts) als auch vom Gestalterischen und von der Bildkomposition her betrachtet "bildmäßige" Fotografie. Man sieht, die Grenzen können hier durchaus verwischen.

Werfen wir noch einen Blick auf die bildende Kunst. Hier gibt es den Begriff "Angewandte Kunst" schon

sehr lange. Angewandte Kunst finden wir z. B. im kunstgewerblichen Bereich. Kunst wird angewandt, um z. B. Profangegenstände zu gestalten, seien es Möbel, seien es Gebrauchsgegenstände wie Geschirr oder Gläser. Dies ist bei der Fotografie ähnlich.

Fazit also: Es gibt die "angewandte" Fotografie und es gibt die "bildmäßige" Fotografie. Beide haben jede für ihren Bereich eine gleichwertige Daseinsberechtigung, manchmal vermischen sie sich sogar. Jetzt aber im Zeitalter digitaler Möglichkeiten ausschließlich von "angewandter" Fotografie zu sprechen, auch wenn es sich als Computerprodukt um rein "bildmäßige" Fotografie handelt, und Anhänger der letzteren dann womöglich auch noch als fortschrittsfeindlich zu diskreditieren, sollte sich in einem Fotoclub, der doch gerade von der Vielfalt der fotografischen Möglichkeiten lebt, von alleine verbieten. Ich würde mir wünschen, dass es hier nicht zu einer Begriffsverwirrung kommt und dass Clubmitglieder nicht ausgegrenzt werden, die mit dem Begriff "angewandte Fotografie" in dem im "Forum" verwendeten Sinn nicht sonderlich viel anfangen können.

Anmerkung der Redaktion zum vorhergehenden Artikel:
In der Ausgabe 1/2001 ist genau zweimal von der angewandten Fotografie die Rede, einmal im ersten Absatz:
…Somit besteht also ab sofort die Möglichkeit, mit dem Forum interaktiv teilzunehmen an dem Geschehen rund um die angewandte Fotografie... und ein weiteres mal im letzten Abschnitt:
...Einzig durch die Auseinandersetzung mit der angewandten Fotografie und dem daraus resultierenden Inhalt, erweitern wir, ein jeder für sich, das Bewusstsein für unsere Fotografie.“

Ich bedauere sehr, das unser Clubmitglied Heinrich Dittmar nun davon ausgeht, das hier nur noch von angewandter Fotografie im Zeitalter digitaler Möglichkeiten die Rede sei.

Das ist auch in keiner Weise zum Ausdruck gekommen. Kommt doch einmal mehr durch den Artikel von Heinrich Dittmar zum Ausdruck, wie sehr sich Gedanken gemacht wird, um die jetzt schon gegenwärtige Präsenz der digitalen Medien.

Vergangenheit, Erfahrung, erlerntes Wissen. Was aber, wenn das erlernte Wissen falsch war? Dann haben wir angewandtes Wissen falsch angewandt. Gut oder schlecht? Erst im letzten Jahr wurden einige Theorien Einsteins auch tatsächlich bewiesen und somit einige Gesetze Newtons für falsch erklärt. Hier hat erneut die Technik uns den Beweis erbracht, das wir von einem falschen Wissen ausgegangen sind. Da hilft uns nun auch nicht die Vergangenheit weiter. Wir müssen einfach umdenken. So auch in der Fotografie.
Es ist wie es ist: die digitalen Medien halten unaufhaltsam Einzug. Derzeit noch am Anfang, in 3 Jahren gleichberechtigt und in 10 Jahren nur noch vorhanden.
Schön wäre es, wenn einmal Heinrich Dittmar an dieser Stelle ein Beispielfoto hätte eingereicht, so bleibt mir nur selbst einmal eines herein zustellen, eine angewandte Fotografie.

Composing by Roman F. Hümbs

Menschen vor der Linse

Text und Fotos: Roman F. Hümbs

Es gibt kaum ein größeres Feld für die Fotografie. Die Bereiche sind so verschieden wie die Autoren deren Bilder und Gedanken dieses nur widerspiegeln können. Ebenso un-terschiedlich ist die Vorgehensweise dazu. Auf den hier vorgestellten Seiten erhalten sie einen Vorgeschmack auf die unter-schiedlichsten Möglichkeiten. Wie gesagt, das aber ist nur ein kleiner Ausschnitt, was tatsächlich möglich ist.

Auch stellt sich die Frage der Brennweite nur bedingt. Kreativ eingesetzt, lassen sich alle Brennweiten verwenden, es hängt nur ab von ihrer Vorstellung uns wie sie das Thema „Personen“ umsetzen möchten. Alle Brennweiten wird nun der ein oder andere Leser schmunzeln, wie soll das gehen? Weitwinkel verzeichnen, Teleob-jektive verdichten. Beides ist richtig, machen wir uns die Eigenheiten eines Objektives zur Nutze und setzen diese gezielt ein, jeweils mit den Vorteilen der jeweiligen Brennweite.

Was haben diese vier Aufnahmen gemeinsam? Alle Personen wussten zum einen das sie fotografiert wurden, nur nicht den genauen Zeitpunkt!
1 Reihe links: mitgezogen bei 200mm Brennweite, Spotmessung
1 Reihe rechts: mit Blitz, Verschluss: zweiter Vorhang, 24mm Brennweite
2 Reihe links: 100mm Brennweite, offene Blende, Selektivmessung
2 Reihe rechts: 500 mm Brennweite, offene Blende

FOTOAUSSTELLUNGEN IN TROISDORF

Hängen von.... bis..	Rathaus 1	Rathaus 2	Rathaus 3	Rathaus 4
	24 Bilder im Flur zum Bürgermeister	20 Bilder im Flur zum Standesamt 2. Etage	7 Bilder 5. Etage	13 Bilder Vorraum VHS Keller Seminarräume
15.1.-15.4.	Jürgen Eich Stilleben	Heinz Müller Handwerker der 50 Jahre	Siegfried Hanisch Troisdorfer Ansichten	Siegfried Hanisch Troisdorfer Ansichten
15.4-15.7.	Willi Johannes Im Tal der Loire	Jürgen Eich Stilleben	Heinz Müller Handwerker der 50.Jahre	Heinz Müller Handwerker der50..Jahre
15.7.-15.10.	Eddy Vermoote Pferde	Willi Johannes Im Tal der Loire	Jürgen Eich Stilleben	Jürgen Eich Stilleben

Clubmitglied Hans Eisner betreut die Ausstellungen des Fotoclubs Troisdorf, bei Fragen dazu wenden sie sich bitte direkt an ihn, oder sprechen ihn auf dem Clubabend an.

B U F O 2001

Der Einsendeschluss für die Bundesfotoschau des DVF ist am Clubabend im Mai! Da der Club diesen Beitrag zusammen verschickt sind die einzuschickenden Werke bitte spätestens an diesem Tag, Clubabend im Mai, 14.05. mitzubringen. Später eingereichte Fotos können nicht mehr berücksichtigt werden. Denken sie bitte auch daran, das wir die Fotos uns gemeinschaftlich an diesem Tag einmal anschauen. Beachten sie auch unbedingt die genaue Ausschreibung: die Fotos müssen mit Passpartout abgegeben werden, siehe dazu die Ausschreibung im Journal 1-2/2001. Der Fotoclub kann keine Passpartous bereitstellen, da es eine neue Größe ist.

V E R K A U F

Canon Speedlite 430 EZ; org. verpackt, Zustand 1A.
Preis:330,--DM VB
Tel.: 02263-801350
Roman F. Hümbs

Beleuchtbares Display, LZ=43,

Schnell Blitz Modus

Zoom Modus 24mm – 80mm mit Vorsatzscheibe ab 20mm

2. Vorhang Synchronisierung

Lichtwerte in 1/3 Stufen einstellbar

Haben auch sie einen Beitrag für das FORUM? Haben auch sie FOTOS, die sie besprochen haben möchten, als ANREGUNG verstehen möchten, zur DISKUSSION stellen möchten? Haben sie ein THEMA erarbeitet, das noch niemand gemacht hat?

Nun, dann lassen sie es uns wissen. Nach Möglichkeit sind die Übertragung der Inhalte per Internet zu entrichten, Texte bitte ohne Formatierung einfach als **Email**, Bilder als ***.JPG** Dateien, auch gezipt! Max. Größe: **9X13 cm** oder auch max. **450X400 Pixel/72 DPI**, Dateigröße max. **60KB**. Andere Dateiformate schicken sie bitte per Diskette ein nach vorheriger telefonischer Rücksprache!

Spenden sind jederzeit willkommen, zu entrichten bei:

Fotoclub Troisdorf DVF
Bankverbindung:
VR - Bank Rhein - Sieg eG
BLZ: 370 695 20;
Kontonr.: 120 466 001 4

FOTOCLUB TROISDORF

- das ist der Club für Fotobegeisterte in Troisdorf und Umgebung. Als Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie (DVF) ist er der FIAP, dem internationalen Dachverband der Fotografie angeschlossen. Die Mitglieder treffen sich jeden zweiten Montag im Monat im Canisiushaus, Hippolytusstr.41, 1. Stock, jeweils um 19.30 Uhr

Im Club ist Fotografie am schönsten

Neue Mitglieder sind im FCTro daher stets willkommen. Interessierte Fotofans sind herzlich eingeladen, die o.a. Treffen zu besuchen oder sich an folgende Fotofreunde zu wenden:
Internetadresse des Fotoclubs:
http://home.aventa.de/fotoclubtroisdorf

Udo Schumpe
(1 Vorsitzender)
53842 Troisdorf–Oberlar
Tel.: 02241 – 83678
Fax: 02241-9744208
Email: fotoclub.trdf@aventa.de

Roman F. Hümbs
(2. Vorsitzender/Redaktion
51766 Engelskirchen–Hardt
Tel.: 02263 – 801350
Fax: 040 – 3603 – 159275
Email: rwhuembs@aol.com
Internet: www.fotospaziergang.de

Heinrich Dittmar
(Pressewart)
53757 Sankt Augustin–Menden
Tel.: 02241 – 310463
Fax: 02241 – 310464
Email:
heinrich.dittmar@t-online.de

FORUM Inhalt:

Vorwort	2
Neujahrstreff	3
Fototreff	3
Imagebroschüre	3
Projekt Zukunft	3
Ergebnisse der RFM	4
Troisdorfer Jahreshefte	5
Foto Wettbewerb	5
Wilhelm Busch	6
Fotoausflug Lennep	6
Jahreswettbewerb	7
Ange. Fotografie	8+9
Menschen v.d. Linse	10
Fotoausstellungen	11
BUFO	11
Verkäufe	12
Impressum	12